

# Eine Uhr statt der Zeit



## Ahoi an diesem 7. des Monats!

Versteht man eigentlich, worum es in *Die Magie von Salz und Gold* eigentlich geht?

Manchmal bin ich etwas schwer von Begriff und weiß erst am Ende einer Geschichte, warum ich sie unbedingt erzählen musste. Was eigentlich für mich dahinterstand. So war es auch bei diesem Roman. Der war schon fast fertig, als ich plötzlich verstanden habe, worum es mir wirklich ging:

Bei einem Treffen mit Freunden habe ich mal jemanden mit sehr viel Geld kennengelernt. Er hat natürlich auch sehr viel dafür gearbeitet. „Darum habe ich keine Zeit, das Geld auszugeben“, hat er mir erzählt. „Es ist ein wenig paradox.“

„Macht dir deine Arbeit denn Spaß?“

„Nicht wirklich. Ich arbeite nur, um Geld zu verdienen. Und dann fehlt mir darum die Zeit, es auszugeben. Manchmal kaufe ich mir etwas sehr Teures. Etwas, das ich mir früher nie hätte leisten können. Nur, um etwas damit zu machen, mit dem ganzen Geld. Damit es wenigstens nicht einfach nur rumliegt. Schau, diese Uhr. Die habe ich mir nur darum gekauft.“

Die Uhr war golden und sah ansonsten nicht sehr anders aus als die meisten anderen Uhren.

Aber das war wahrscheinlich die traurigste Geschichte, die ich je gehört habe.

## Eine Uhr statt der Zeit.

Es war eine Zufallsbegegnung vor vielen Jahren, ich könnte noch nicht einmal mehr sagen, wie der Mann ausgesehen hat. Aber ich denke noch immer oft an ihn.

Ich frage mich, wie lange er so weitergemacht hat. Ob er vielleicht noch immer so weitermacht. Ich erfinde ihm Auswege aus seinem Labyrinth.

Ich glaube, fast jeder tappt viel zu oft in diese Falle. Nur ist es nicht immer so offensichtlich. Man merkt es kaum. Einmal habe ich eine Kurzgeschichte über einen Mann mit einer teuren Uhr geschrieben, deren Zeiger viel zu schnell tickten, und der seiner Frau eine Weltreise versprach und versprach, bis sie irgendwann starb. Und darum ging es mir dann auch eigentlich in *Die Magie von Salz und Gold*. Um Wahrheit und Illusion und den Wert von Lebenszeit. Darum, dass wir selbst jeden Tag entscheiden, was wir daraus machen. Um diese Uhr.

„Es ist nicht alles Gold, was glänzt.“

Bis zum nächsten 7. wünsche ich dir Glück auf deinem Weg ... und gut gelebte Zeit!

**Cate**

---